BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

Kaufland Combi

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 20 – auch über Nordlippe hinaus!

SoVD zu Gast im Papageienparadies-Busse

Ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag bei Familie Busse in Humfeld

Wolfgang Busse erzählt Papageien-Anekdoten. *Fotos: privat*

Ein neugieriger Zaungast.

Dörentrup-Humfeld (red). Vor einigen Tagen war der SoVD Humfeld mit seinen Mitgliedern im „Papageienparadies-Busse“ bei dem Papageienzüchter-Ehepaar Busse aus Humfeld zu Gast. Es war ein beeindruckender, interessanter und lehrreicher Nachmittag, denn die Familie Busse führte die Teilnehmer unter anderem durch die Freiflughalle. Dort halten sich über 100 Papageien auf, von denen einige Tiere sehr zutraulich waren. Die Farbenvielfalt und die Flugkünste der Papageien beeindruckten jeden Gast.

Zum gemütlichen Teil des Nachmittags luden Wolfgang Busse und seine Frau in die angebaute Grillhütte ein. Bei Essen und Getränken wurde über die Tiere informiert und so manche Anekdote zum Besten gegeben.

Der SoVD Humfeld bedankte sich bei Familie Busse für den unvergesslichen Nachmittag und wünscht weiterhin eine erfolgreiche Papageienzucht.

– ANZEIGE –

Grabgestaltung und –pflege ist Vertrauenssache. Das wissen Gartenbaumeister Carsten Thomas und seine Spezialistin für die Arbeiten rund um den Friedhof, Christel Papke, ganz genau. „Das Grab ist für die meisten Angehörigen eine wichtige Erinnerungsstätte. Deshalb sollte es individuell und mit einem persönlichen Bezug zu dem Verstorbenen gestaltet werden“, sagt die Gärtnermeisterin. Gemeinsam mit ihr können sich Angehörige Gedanken über die Grabgestaltung machen. Christel Papke verfügt über langjährige Erfahrungen, macht individuelle Vorschläge und berät gerne und fachkundig. So könnte ein verstorbener Autonarr ein Modellauto auf sein Grab bekommen, der Musiker einen Notenschlüssel und selbstverständlich können auch Blumen gepflanzt werden, die der oder die Verstorbene besonders liebte. Besonderes Augenmerk richtet Christel Papke bei der Beratung auf die Angehörigen. „Für sie muss ein Platz der Erinnerung geschaffen werden und zwar ganz individuell nach ihren Vorstellungen. Jeder trauert schließlich anders“, weiß die Fachfrau für Grabgestaltungen.

Christel Papke übernimmt auf Wunsch für die Garten- und Landschaftsbaufirma von Carsten Thomas nicht nur die Grabgestaltung, sondern auch die professionelle Pflege.

Mit seinen Mitarbeitern Steffan Matthäus und Klaus Neumann, der für den Ruheständler Wilfried Großkop ins Team gekommen ist, und mithilfe eines modernen Fuhrparks, erledigt der Gartenbaumeister Carsten Thomas sämtliche Arbeiten eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes. Pflaster- und Natursteinarbeiten, Hofbefestigungen, Garten- und Gartenteichanlagen, Baumfällungen, auch mit Seilklettertechnik, sowie die Gartenpflege übernehmen die Fachleute. „Vor allem für ältere Menschen übernehme wir häufig die komplette Gartenpflege – vom Rasenmähen bis zum Unkrautjäten“, so Carsten Thomas. Aber auch „nur“ das Rasenmähen oder –vertikutieren sowie Gartenpflege auf Zuruf seien selbstverständlich möglich.

Spezialist ist der Gartenbaumeister Carsten Thomas auch in Sachen Pflanzenkläranlagen. „Vor allem hier auf dem Land werden im Außenbereich häufig private Kläranlagen mit Schilfbeeten angelegt. Das ist kostengünstig, natürlich und effektiv“, so Carsten Thomas.

Seit 13 Jahren besteht der Garten- und Landschaftsbaubetrieb von Carsten Thomas, der 1996 seine Meisterprüfung vor der Landwirtschaftskammer Westfalen/Lippe abgelegt hat. Firmensitz ist Aerzen, aber ein Lager und seine Werkzeug- und Maschinenhalle befinden sich in Almena. Seine Kunden kommen aus dem Extertal, aus Barntrup, Aerzen, Rinteln, Hessisch Oldendorf, Minden und Barsinghausen. „Wir sind im gesamten Umland für unsere Kunden im Einsatz“, so Carsten Thomas.

CARSTEN THOMAS
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Egge 21
31855 Aerzen
Fon
05262 - 996961
www.tomgala.de

Ab Montag wird in Dörentrup-Betzen gebaut

K83/5 für einen Montag gesperrt

Dörentrup-Betzen (red). Ab Montag, den 20. Juni, wird die Kreisstraße 83, Abschnitt 5 (K83/5) in Stand gesetzt. Aufgrund von Oberflächenschäden und Absackungen wird die Fahrbahn ausgebessert und mit einer neuen Deckschicht versehen. Außerdem werden Anpassungsarbeiten an der Entwässerungsrinne vorgenommen.

Laut Auskunft des Kreises Lippe beginnen die Straßenbauarbeiten am Montag und dauern voraussichtlich bis zum 20. Juli. In dieser Zeit ist die K 83/5 zwischen der „Farmbecker Straße“ und „Betzen“ voll gesperrt. Während der Baumaßnahme lassen sich Behinderungen des Straßenverkehrs nicht vermeiden. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Baustellenbereich zu umfahren, entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Der Kreis Lippe und der Straßenerhaltungspartner Eiffage Infra-Bau OWL GmbH bitten die Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis.

Tagesfahrt zur „Zeche Zollverein“ geplant

Nachbarschaft Hillentrup auf Reisen

Dörentrup-Hillentrup (kl). Der Heimatverein „Nachbarschaft Hillentrup“ lädt am Samstag, 2. Juli, zu einer Tagesfahrt zur „Zeche Zollverein“ in Essen ein. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Wiemanns Hof und fünf Minuten später am Kriegerdenkmal. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr geplant.

Es geht nach Essen zum UNESCO-Welterbe „Zeche-Zollverein“. Das einst größte Steinkohlenbergwerk Europas wurde 1986 geschlossen und 2001 in die Welterbeliste aufgenommen. Rund 1,5 Millionen Besucher zählt die Zeche Zollverein jedes Jahr. Heute bestimmt ein vielfältiges Angebot von Geschichte, Kultur, Kreativität, Unterhaltung, Gastronomie und Erholung die riesige Fläche von 100 Hektar Industriekultur.

Die Teilnehmer der Fahrt erhalten eine zweistündige Führung über Kohle und Kumpel. Dabei gibt es Einblicke in die authentisch erhaltenen Übertageanlagen von Zollverein Schacht XII. Der Weg führt von der Schachthalle, in der früher die Kohle ankam, durch die Sieberei bis zur Kohlenwäsche, wo die Kohle aufbereitet und anschließend verladen wurde. Die Hillentruper werden die Produktionsabläufe der einst größten und leistungsstärksten Steinkohlenzeche der Welt kennen lernen und erfahren spannende Details über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Zollverein-Bergleute. Der Gästeführer vermittelt außerdem interessante Fakten zu Architektur, Natur und Wandel Zollvereins vom Bergwerk zum Kulturstandort.

Der Preis beträgt für Vereinsmitglieder 23 Euro und 28 Euro für Nichtmitglieder. Kinder zahlen 15 Euro. In dem Preis sind die Busfahrt, Getränke im Bus und die Führung in der Zeche enthalten. Anmeldungen bis zum 29. Juni bei Manfred Weiher unter (05265) 8124 oder Anne Winter, (05265) 263.

Städtebauförderung ist Thema

Dörentrup. Die 4. Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung findet am Donnerstag, 23. Juni, um 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Dörentruper Rathauses statt. Die DRK Baumaßnahme wird vorgestellt und in Sachen Städtebauförderung wird über den Förderantrag 2016 beraten, ein Sachstandbericht zum Begakrug gegeben und die Freiraumplanung Bega vorgestellt. Auch der Stand der Leader-Förderung wird in dem öffentlichen Ausschuss vorgestellt, und es geht um ein Dorferneuerungskonzept.